



SCHULINTERNER LEHRPLAN ZUM KERNLEHRPLAN FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I

Im Fach Französisch

Stand Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Die Fachgruppe Französisch am NEG	1
2	Entscheidungen zum Unterricht	1
2.1	Unterrichtsvorhaben	1
3	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	2
3.1	Jahrgangsstufe 7*	2
3.1.1	Unité 1 Bonjour, Paris!	2
3.1.2	Unité 2 Les copains et les activités	3
3.1.3	Unité 3 L'anniversaire de Jules	3
3.1.4	Unité 4 Une journée et des surprises	4
3.1.5	Unité 5 Le spectacle va commencer !	5
3.1.6	Unité 6 Trois jours à Nice !	6
3.2	Jahrgangsstufe 8*	7
3.2.1	Unité 1 La rentrée des amis	7
3.2.2	Unité 2 Aventures à Paris	8
3.2.3	Unité 3 En famille à Grenoble	9
3.2.4	Unité 4 A table ! On mange !	9
3.2.5	Unité 5 Degemer mat e Breizh !	10
3.2.6	Unité 6 Les médias et moi	11
3.3	Jahrgangsstufe 9	13
3.3.1	Unité 1 Vive les échanges !	13
3.3.2	Unité 2 Une histoire d'amis	14
3.3.3	Unité 3 S'engager, pourquoi pas ?	14
3.3.4	Unité 4 Voyage en Martinique	15
3.3.5	Unité 5 Aïoli Marseille !	16
3.4	Jahrgangsstufe 10	16
3.5	Jahrgangsstufen 9 und 10 WP II	17
3.5.1	Jahrgangsstufe 9 WP II	17
3.5.2	Jahrgangsstufe 10 WP II	20
4	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	22
4.1	Jahrgangsstufe 7	22
4.2	Jahrgangsstufe 8	29
4.3	Jahrgangsstufe 9	35
4.4	Jahrgangsstufe 10	42
4.5	Jahrgangsstufen 9 und 10 (WP II)	44

5	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Französischunterricht der Sekundarstufe 1	58
6	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	59
6.1	Überprüfungsformen	60
6.2	Lern- und Leistungssituationen	60
6.2.1	Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit	60
6.2.2	Beurteilungsbereich Klassenarbeiten	61
7	Lehr- und Lernmittel	61
8	Qualitätssicherung und Evaluation	62

1 Die Fachgruppe Französisch am NEG

In 11-12 Lerngruppen vermitteln vier Kolleginnen in den Jahrgangsstufen 7 (G9) bis Q2 den Schülerinnen und Schülern die französische Sprache sowie Landeskunde (Land, Leute und Kultur der frankophonen Länder).

Das Fach Französisch kann als zweite Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 7 und als dritte Fremdsprache in der Jahrgangsstufe 9 gewählt werden. Am Ende der Sekundarstufe I haben beide Kurse in etwa das gleiche Niveau, so dass sie in der Oberstufe gemeinsam unterrichtet werden.

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 werden die SchülerInnen nach dem Daltonprinzip unterrichtet. Für den Französischunterricht bedeutet dies generell, dass die Fachlehrerinnen entscheiden, welche Inhalte gemeinsam im regulären Unterricht erarbeitet werden und welche Inhalte die SchülerInnen im selbstständigen Lernen eigenverantwortlich erarbeiten.

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im nachfolgenden „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ wird die für alle Lehrerinnen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Hierbei ist ein Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu berücksichtigen.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die im Folgenden aufgeführten Unterrichtsvorhaben orientieren sich an dem von der Fachgruppe eingeführten Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020) Band 1-4 für die jeweiligen Jahrgangsstufen. Die Themen ergeben sich aus den Inhalten der *Unités* des jeweiligen Lehrwerks und bilden damit das Raster für die einzelnen Unterrichtsvorhaben. Die zu erwerbenden und am Ende der jeweiligen Jahrgangsstufe zu erwartenden Kompetenzen sind im Internet unter der Adresse https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/202/g9_f_klp_%203410_2019_06_23.pdf im Lehrplan für das Fach Französisch G9 veröffentlicht. Mit jedem Unterrichtsvorhaben werden diese Kompetenzen angebahnt, trainiert und umgewälzt im Sinne eines Spiralcurriculums. Die Kompetenzen lassen sich grundsätzlich in kommunikative und interkulturell/methodische Kompetenzen untergliedern. Bei den kommunikativen Kompetenzen handelt es sich um die rezeptiven Kompetenzen *Lire et Ecouter* und die produktiven Kompetenzen *Parler et Écrire* sowie *Médiation*.

3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

3.1 Jahrgangsstufe 7*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Vier Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 1, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.1.1 Unité 1 Bonjour, Paris!

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Ecouter Verstehen, wer spricht	Vocabulaire thématique Orte in der Stadt
Atelier A	Parler Sich vorstellen; sagen, woher man kommt	Prononciation Die Satzmelodie Grammaire der unbestimmte Artikel
Atelier B	Parler Sagen, wie alt man ist Ecouter Informationen über eine Person verstehen Ecrire Einen Steckbrief schreiben; sich vorstellen MK 1.2 Einfache auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen: Mit Tonaufnahmen lernen	Prononciation Nasale Vocabulaire thématique Zahlen 1-14 Grammaire Das Verb être, der bestimmte Artikel
Sur place	VB Ecouter et regarder Ein Spaziergang in Paris MK 1.2 Einfache auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen: Mit dem Video arbeiten; Tâche Ein Kennenlerngespräch	

3.1.2 Unité 2 Les copains et les activités

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Freizeitangebote in der Schule	
Atelier A	Parler Sagen, was man gerne macht Médiation Informationen über eine Star weitergeben Lire Wörter erschließen Ecrire Satzstellung	Vocabulaire thématique Freizeitaktivitäten Prononciation Endungen Grammaire der Plural der Nomen; der bestimmte Artikel Plural; Verben auf -er
Atelier B	Parler Frei nachsprechen Ecouter Informationen heraushören Ecrire Eine Person vorstellen	Vocabulaire thématique Schule Prononciation [e] Grammaire der unbestimmte Artikel Plural
Sur place	VB Vis-à-vis Freizeitaktivitäten in Frankreich Ecouter et regarder Im Collège Balzac Mit Videos arbeiten MK 4.1 Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren: Videos aufnehmen; Tâche Einen Chat-Partner finden	
Plateau 1	VB Le coin média Recherches sur Internet: la musique	

3.1.3 Unité 3 L'anniversaire de Jules

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Geburtstag in Frankreich	Vocabulaire thématique Geburtstag
Atelier A	Parler Über die Familie und den Geburtstag sprechen Lire Kurzmitteilungen verstehen	Vocabulaire thématique Familie; Monate; Zahlen 15-39 Prononciation die Liaison Grammaire Possessivbegleiter

	<p>Ecouter Eine Personenvorstellung</p> <p>MK 5.4 Einblicke in die Nutzung von digitalen Medien im Alltag von Jugendlichen: Mit digitalen Werkzeugen arbeiten; Sprache in Kurzmitteilungen</p>	
Atelier B	<p>Parler Über den Geburtstag sprechen</p> <p>Médiation Einen Prospekt erklären</p> <p>Ecrire</p> <p>MK 5.4 Einblicke in die Nutzung von digitalen Medien im Alltag von Jugendlichen: Eine E-Mail schreiben</p>	<p>Vocabulaire thématique Schule</p> <p>Prononciation [e]</p> <p>Grammaire der unbestimmte Artikel Plural</p>
Sur place	<p>Vis-à-vis Feste in Frankreich</p> <p>Ecouter et regarder Les fêtes</p> <p>MK 5.4 Einblicke in die Nutzung von digitalen Medien im Alltag von Jugendlichen: Musik im Internet finden; Tâche Ein Fest vorbereiten</p>	

3.1.4 Unité 4 Une journée et des surprises

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	<p>VB Vis-à-vis Schule und Freizeit in Frankreich</p>	
Atelier A	<p>Parler Sich verabreden</p> <p>Ecouter Eine Verabredung verstehen</p> <p>Médiation Einen Post verstehen</p> <p>MK 5.4 Einblicke in die Nutzung von digitalen Medien im Alltag von Jugendlichen: Youtube-Stars in Frankreich</p>	<p>Vocabulaire thématique Tageszeit/Uhrzeit</p> <p>Grammaire à und der bestimmte Artikel ; das Verb aller ; die Verneinung ne..pas</p>

<p>Atelier B</p>	<p>Ecouter Das Ende einer Geschichte verstehen Ecrire Einen Tagesablauf beschreiben MK 4.1 Arbeits- und Unterrichtsprozesse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren und 4.2 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten: Eine Umfrage in der Klasse erstellen, Ergebnisse darstellen</p>	<p>Prononciation der Laut [R] Grammaire das Verb faire; de und der bestimmte Artikel Vocabulaire thématique Wochentage</p>
<p>Sur place</p>	<p>VB Vis-à-vis Freizeit im Quartier Ecouter et regarder L'art du graffiti MK fakultativ: 4.4 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen: Tâche Ein Wochenende planen</p>	

3.1.5 Unité 5 Le spectacle va commencer !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
<p>Découvertes</p>	<p>Vis-à-vis Theater in Frankreich</p>	
<p>Atelier A</p>	<p>Parler Über ein Vorhaben sprechen Lire Fragen zum Text stellen Parler Ein Interview</p>	<p>Grammaire das Futur composé ; Fragen stellen mit <i>est-ce que...</i></p>

Atelier B	Lire Schlüsselwörter Parler Eintrittskarten kaufen Ecouter Preise verstehen MK 1.2 Einfache, auch digitale Werkzeuge für das Sprachenlernen reflektiert einsetzen: Mit einem digitalen Text arbeiten	Vocabulaire thématique Theater ; Zahlen bis 100 Grammaire der Imperativ; das Verb prendre
Activités au choix <i>(facultatif)</i>	Selbstständiges Arbeiten im Übungszirkel MK 1.2 Einfache, auch digitale Werkzeuge für das Sprachenlernen reflektiert einsetzen und 4.4 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen: Informationen im Internet beurteilen	

3.1.6 Unité 6 Trois jours à Nice !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Nizza	
Atelier A	Parler Informationen geben VB Lire Ein Prospekt verstehen Ecouter Informationen über eine Stadt	Vocabulaire thématique Wetter Grammaire Verben mit direktem und indirektem Objekt
Atelier B	Parler Eine Stadt beschreiben	Vocabulaire thématique Farben ; Präpositionen Grammaire Adjektive; das Verb voir
Sur place	Vis-à-vis Nizza und Umgebung Ecouter et regarder A Nice MK 4.2 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte	

	<p>oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten: Tâche Seine Stadt oder Region vorstellen; einen Podcast gestalten</p>	
--	--	--

* In den Jahrgangsstufen 7 und 8 werden im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren im Schuljahr 2021/22 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert (nächste Evaluation der Individualisierungsvorhaben: Fachkonferenz Französisch 2. Halbjahr 2021/22). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten (Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster
- Anleitung zum individuellen Vertiefen

3.2 Jahrgangsstufe 8*

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltoneinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 2, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.2.1 Unité 1 La rentrée des amis

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis La rentrée	
Atelier A Conversations en ligne	Ecouter Die Gesamtaussage verstehen,	Vocabulaire thématique Au collège Prononciation Betonung

	Gefühle erfassen Parler Über Neuigkeiten sprechen, Gefühle und Meinung äußern	und Emphase Grammaire <i>nouveau, beau</i> ; die Verben <i>vouloir, pouvoir</i> Vocabulaire Mengenangaben
Atelier B Un nouveau professeur	Parler / Ecrire Eine Person beschreiben	Vocabulaire Kleidung, Aussehen Grammaire Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> Grammaire <i>lire, écrire</i>
Sur place Des films qui parlent de l'école	Ecouter et regarder Dans un hypermarché Tâche In einer Sprachnachricht über Neues berichten	

3.2.2 Unité 2 Aventures à Paris

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Les journées du patrimoine	
Atelier A Du rêve au cauchemar	Ecrire / Stratégie Eine Geschichte schreiben (ggf. als E-Mail an einen Partner) MK fakultativ: 3.1 digitale Werkzeuge auf für einfache Formen des kollaborativen Schreiben einsetzen: Kooperatives Schreiben	Vocabulaire thématique Des endroits mystérieux Grammaire das Passé composé mit <i>avoir</i> (Verben auf <i>-er</i>)
Atelier B La graffeuse du métro	Parler Seine Meinung über einen Comic äußern Médiation Einen Zeitungsbericht wiedergeben Ecrire Von einem Ereignis berichten (I)	Grammaire Verben auf <i>-dre</i> unverbundene Personalpronomen Prononciation stumme und klingende Endung
Sur place Paris sous terre en BD	Ecouter et regarder La BD, c'est passionnant ! MK 4.1 Arbeits- und Unterrichtsprozesse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren; Tâche Einen Fotoroman / einen Comic verfassen	

3.2.3 Unité 3 En famille à Grenoble

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Grenoble	
Atelier A En route pour Grenoble	Parler Von Erlebnissen erzählen Ecouter et regarder Einen Film über einen Familienbesuch verstehen Ecrire Aus den Ferien schreiben	Vocabulaire thématique La famille Grammaire <i>savoir</i> und <i>devoir</i> <i>ne ... rien</i> und <i>ne ... personne</i> Passé composé mit <i>avoir</i> (unregelmäßige Verben) Vocabulaire Wohnung
Atelier B Retard et rencontre	Ecouter Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen Parler Von einem Ereignis berichten (II)	Grammaire Verben auf <i>-ir (partir)</i> das Verb <i>venir</i> , Passé composé mit <i>être</i> Vocabulaire Bewegungsverben
Sur place Un prospectus sur Grenoble	Ecouter et regarder Vacances à la neige MK 4.1 und 4.2 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten: Tâche Einen Blogbeitrag schreiben	

3.2.4 Unité 4 A table ! On mange !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	VB Vis-à-vis Mahlzeiten in Frankreich	
Atelier A Qu'est-ce que tu mets dans ton assiette ?	Parler Essgewohnheiten Médiation / Stratégie Umschreibungen Parler / Stratégie Einen Kurzvortrag planen und üben	Vocabulaire thématique L'alimentation Grammaire das Verb <i>boire</i> das Verb <i>mettre</i> , Mengenangaben mit <i>de</i>
Atelier B Arrêtez le gaspillage!	Lire Ein Rezept verstehen Ecouter Ein Gespräch über Einkäufe verstehen	Vocabulaire Des questions écologiques Prononciation [i] ou [Yi]?

	Parler Einkaufen	Grammaire der Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i> , Mengenangaben mit <i>de, il faut</i> , das Verb <i>connaître</i>
Sur place A table!	Ecouter et regarder Un tuto de cuisine MK 4.1 und 4.2 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten: Tâche Ein Koch-Tutorial verfassen (Differenzierung: Storyboard/ filmische Umsetzung)	

3.2.5 Unité 5 Degemer mat e Breizh !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Die Bretagne und das Bretonische	
Atelier A Le blog des 4e	Parler Über Interessen sprechen Lire VB Einen Prospekt verstehen Parler Eine Reise vorschlagen	Vocabulaire thématique Jahreszeiten und Wetter Grammaire Objektpronomen <i>me / te / nous / vous; quel</i> und <i>ce</i>
Atelier B Les naufragés de l'île Callot	Ecouter Das Ende einer Geschichte verstehen MK 4.4 Im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen: Informationsrecherche und 1.3 Informationen und Daten sicher speichern und 4.1 Arbeits- und	Grammaire das Verb <i>dire</i> , indirekte Rede / Frage, Objektpronomen <i>le / la / les</i> Prononciation «h» aspiré et «h» muet

	Unterrichtsprozesse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren: Ecrire Eine E-Mail schreiben	
Sur place La Bretagne	Ecouter et regarder Prêts pour la Bretagne Tâche Eine geplante Unternehmung vorstellen	

3.2.6 Unité 6 Les médias et moi

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	MK 5.1 Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennenlernen, analysieren und reflektieren: Vis-à-vis Les médias Parler/Ecrire Über Medien im Alltag sprechen Lire Eine Statistik verstehen	Vocabulaire thématique Les médias Grammaire Inversionsfrage; Objektpronomen <i>lui</i> und <i>leur</i>
Atelier A Consommer	Lire Stellungnahmen von Jugendlichen verstehen Parler Über die Nutzung von Apps sprechen MK 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen Ecrire Über seine Lieblingsapp berichten	Grammaire Verben auf <i>-ir (choisir)</i>
Atelier B S'infomer (<i>fakultativ</i>)	Ecouter Einen Podcast verstehen Prononciation Flüssig sprechen üben MK 2.1/2.2 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden / Themenrelevante	

	<p>Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>Parler Darüber berichten, wie man sich informiert</p>	
<p>Atelier C Communiquer (<i>fakultativ</i>)</p>	<p>Lire / Ecouter / Regarder Einen Chat über Kommunikationsmittel verstehen</p> <p>Médiation Einen Veranstaltungshinweis zusammenfassen</p> <p>MK 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>Ecrire / Parler Darüber berichten, wie man sich austauscht</p>	
<p>Atelier D Créer (<i>fakultativ</i>)</p>	<p>Lire Berichte von Jugendlichen verstehen</p> <p>Parler Seine Meinung zu Ideen äußern</p> <p>MK 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>Ecrire / Parler Darüber berichten, wie man Medienprodukte erstellt</p>	
<p>Tâche</p>	<p>Parler Über die Nutzung von Medien berichten</p>	

* In den Jahrgangsstufen 7 und 8 werden im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei der nachfolgenden Verfahren im Schuljahr 2021/22 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert (nächste Evaluation der Individualisierungsvorhaben: Fachkonferenz Französisch 2. Halbjahr 2021/22). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht:

- Fokussierung der compréhension orale, compréhension écrite, production orale, production écrite in sequentieller Form
- Nutzen der Differenzierungsangebote des Lehrwerks
- Nutzen und Erproben von digitalen Formaten (Lernsoftware)
- Kooperatives Lernen in Gruppenarbeit
- Sprinteraufgaben
- Selbstevaluation mittels Kompetenzraster

- Anleitung zum individuellen Vertiefen

3.3 Jahrgangsstufe 9

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) Band 3, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.3.1 Unité 1 Vive les échanges !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis L'échange scolaire VB	
Atelier A Conversations en ligne	Ecouter Durchsagen verstehen Parler Gefühle ausdrücken und reagieren; in Frankreich zurechtkommen Ecrire eine Anzeige für einen Austausch schreiben Stratégie MK Ein deutsch-französisches Wörterbuch benutzen	Vocabulaire thématique L'échange scolaire die direkten und indirekten Objektpronomen, das Passé Composé G1 die Steigerung des Adjektivs (I) G2 der Indefinitbegleiter tout
Atelier B Trois mois, c'est trop court !	Ecouter Ein Interview verstehen Parler Eine Spezialität präsentieren; von einem erlebnisreichen Tag erzählen	Die Demonstrativbegleiter G3 die Steigerung des Adjektivs (II)
Sur place Des rencontres franco-allemandes	Ecouter Une année à Montpellier Tâches au choix MK	

3.3.2 Unité 2 Une histoire d'amis

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Un roman jeunesse venu du Québec	
Atelier A Une nouvelle vie pas facile	Lire/Stratégie Einen neuen Text lesen Lire/écrire Einen Tagebucheintrag verfassen Parler Über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen	Vocabulaire thématique Les autres et moi G4-5 die Verben vivre, croire G6 die Bildung des Imparfait
Atelier B Corentin est-il un vrai ami ?	Lire Einen Text kreativ auswerten Parler Von Ereignissen berichten	Vocabulaire das Präfix re- G7 Imparfait und Passé composé
Atelier C Une amitié impossible ?	Lire/Parler Einen Perspektivwechsel vollziehen Lire/Ecrire ein Resümee schreiben/Stellung nehmen Stratégie Ein französisch-deutsches Wörterbuch benutzen	G8 das Adverb und seine Bildung
Sur place	Ecouter et regarder Histoires d'amitié Tâches au choix MK	

3.3.3 Unité 3 S'engager, pourquoi pas ?

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis S'engager	
Atelier A Un petit boulot	Parler Über den Tagesablauf, Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs sprechen VB Ecrire/Parler Über einen Wochenablauf berichten	Vocabulaire thématique Une journée/ Les petits boulots G9 die reflexiven Verben im Präsens

Atelier B La Maison du Canal	Lire Einen Text kreativ auswerten Parler Von Ereignissen berichten	Vocabulaire s'engager G10 être en train de faire qc G11 die reflexiven Verben in der Vergangenheit
Sur place Engagez-vous !	Ecouter et regarder Des cadeaux pour un Noel solidaire VB Tâches au choix MK	

3.3.4 Unité 4 Voyage en Martinique

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis La Martinique Ecouter Sprachnachrichten global verstehen Parler Ein Bild beschreiben	Vocabulaire thématique Décrire un pays/une région G12 das Futur simple G13 Das Adjektiv vieux
Etape A Traditions et cuisine	Lire/Stratégie Einen Lesetext selektiv verstehen Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Des traditions G14 die Pronomen y und en G15-16 die Verben rire, courir
Etape B Le climat	Ecouter/Stratégie Einen Radiobeitrag selektiv verstehen Lire Eine Infografik verstehen VB Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Une situation d'urgence G17 Personne ne..., rien ne...
Etape C	Parler Über ein Lied sprechen Ecrire Wichtige Informationen in Stichworten festhalten	Vocabulaire Une chanson
Sur place Enigme	Ecouter et regarder Un dessert typiquement antillais Tâches au choix	

3.3.5 Unité 5 Aïoli Marseille !

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Découvertes	Vis-à-vis Marseille	
Atelier A Un jeu d'évasion sur les traces de Monte-Cristo	Lire Ein Escape Game lösen	Révisions die Relativpronomen, die Adverbien, die unverbundenen Pronomen, die Inversionsfrage
Atelier B1 AdoMag Spécial : Marseille, ville authentique	Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen/einen Fahrplan verstehen VB Ecrire Betonen, was typisch für Marseille ist	Vocabulaire Une ville G18 das Verb suivre G19 die Mise en relief G20 das Verb <i>mourir</i>
Atelier B2 AdoMag Spécial : Marseille, ville sportive	Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen Parler Über Sport sprechen	Vocabulaire Le sport G21 die Steigerung des Adverbs G22 das Verb recevoir
Atelier B3 AdoMag Spécial : Marseille, ville (multi)culturell	Ecouter Einen Podcast selektiv verstehen Lire Ein Jugendmagazin lesen und verstehen Ecrire In einer E-Mail über Marseille informieren	Vocabulaire La culture
Sur place	Ecouter et regarder Le Défi de Monte-Cristo Tâches au choix MK	

3.4 Jahrgangsstufe 10

Ergänzung erfolgt mit Erscheinen des Lehrwerkes.

3.5 Jahrgangsstufen 9 und 10 WPfI

Allgemeine Hinweise

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen: Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau A2 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden und am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau B1 in den rezeptiven und produktiven Bereichen erreicht werden.

Zeitbedarf: Drei Unterrichtseinheiten pro Woche (davon eine Daltonseinheit); je nach Umfang der Unité und Leistungsstärke der Lerngruppe ist ein Zeitbedarf von ca. 9-14 Unterrichtseinheiten pro Unité vorgesehen.

Arbeitsmaterial: Lehrwerk *Cours intensif* (Klett-Verlag) Band 1 und 2, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités

3.5.1 Jahrgangsstufe 9 WPfI

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
Leçon 1 <i>Bienvenue à Paris!</i>	<ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen • sich vorstellen • nach dem Befinden fragen • Freundschaftsbeziehungen angeben • sich verabschieden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Je m'appelle ...</i> • <i>Tu t'appelles comment?</i> • Intonationsfrage • bestimmter Artikel <i>le, la, les</i> • <i>être</i> • <i>Qui est-ce?</i> • unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i> • Verben auf -er • <i>ce sont / il y a</i>
Leçon 2 <i>Dans le quartier Bastille</i>	Fragen stellen Vorlieben und Abneigungen ausdrücken einen Vorschlag machen und annehmen / ablehnen	<ul style="list-style-type: none"> • <i>aller</i> • <i>article contracté</i> • <i>faire</i> • <i>est-ce que</i> • <i>qu'est-ce que</i> • Zahlen bis 20 Teil • <i>avoir</i>
Leçon 3 <i>La famille Laroche</i>	<ul style="list-style-type: none"> • seine Familie vorstellen • das Alter angeben • nach einer Sache / Tätigkeit / einem Ort / Grund fragen • über sich selbst sprechen: Name, Alter, Adresse, Familie, Freunde, Hobbys 	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter im Singular und Plural • <i>prendre, comprendre</i> • Ergänzungsfragen: <i>pourquoi / où / quand est-ce que</i> • Imperativ • das direkte und indirekte Objekt • Stellung der Satzglieder im Aussagesatz • Zahlen bis 69

<p>Leçon 4 <i>Au collègue Anne Frank</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben • eine Verabredung treffen • sagen, dass es einem nicht gut geht • das Datum angeben • über die Schule sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>dire, lire, écrire</i> • Verneinung <i>ne... pas</i> • Verneinung <i>ne... plus</i> • Uhrzeit • <i>futur composé</i> • indirekte Rede und Frage • <i>futur composé</i> verneint • <i>ne... pas de</i> • <i>ne... plus de</i> • Zahlen bis 1000
<p>Leçon 5 <i>Une visite de Paris</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begeisterung ausdrücken • Gegenstände / Personen beschreiben • Widerspruch einlegen • nach dem Weg fragen den Weg beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • direkte Objektpronomen • indirekte Objektpronomen • Verben auf <i>-ir</i>: <i>dormir, partir, sortir</i> • Adjektiv: regelmäßige Bildung unregelmäßige Adjektive
<p>Leçon 6 <i>Les activités des jeunes</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • VB über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etw. auswählen, nach d. Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen • Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>faire du/de la /de l'</i> • <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • <i>répéter</i> • <i>pouvoir</i> • <i>vouloir</i> • <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • <i>voir</i> • <i>il faut</i>
<p>Leçon 7 <i>Les vêtements des jeunes</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • über Farben und Kleidung sprechen • sagen, dass einem etwas gut gefällt • etw. auswählen, nach d. Größe fragen • Bedenken äußern • etwas anbieten • jemandem Vorwürfe machen • sich lustig machen • Personen beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Farbadjektive • die Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i> • die Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i> • <i>acheter</i> • <i>essayer / payer</i> • <i>beau, nouveau, vieux</i> • <i>mettre</i> • das unverbundene Personalpronomen • <i>préférer</i>
<p>Leçon 8 <i>En Normandie</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • VB Einkaufsgespräche führen • über Probleme sprechen • Glückwünsche ausdrücken • ein Fest beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • der Teilungsartikel • Mengenangaben • die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> • <i>en</i>

	Sympathie/Antipathie ausdrücken	<ul style="list-style-type: none"> • <i>venir</i> • die Verben auf <i>-dre</i> • <i>boire</i> • <i>manger</i> • <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i>
Leçon 9 <i>Des vacances en Suisse</i>	<ul style="list-style-type: none"> • von etwas berichten • ausdrücken, was man tun muss • erzählen, was man kann 	<ul style="list-style-type: none"> • die reflexiven Verben im Präsens • Verwendung des Artikels bei Ländernamen • <i>devoir</i> • <i>savoir</i> <i>ce qui, ce que</i>

3.5.2 Jahrgangsstufe 10 WP11

Inhalte Schülerbuch	Kompetenzen / Medienkompetenz	Sprachliche Mittel
<p>Leçon 1</p> <p><i>Trois copains en Normandie</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, wie etwas war • einen Ferientag schildern • unheimliche Ereignisse schildern • über das Wetter sprechen 	<p>Grammatik <i>imparfait</i> (Bildung und Gebrauch) <i>imparfait – passé composé</i></p> <p>Wortschatz Ferien, Strand, Wetter, Freizeit</p>
<p>Leçon 2</p> <p><i>Une semaine avec ma caméra</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • jdn. überzeugen wollen • sagen, dass man etwas nicht mag • Zweifel ausdrücken • die eigene Meinung darlegen 	<p>Grammatik <i>accord des participe passé</i> die reflexiven Verben im <i>passé composé</i></p> <p>Wortschatz Film, Haushalt, Redemittel der Meinungsäußerung</p>
<p>Leçon 3</p> <p><i>S’amuser ou s’engager?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • jdn. ermuntern • die eigene Meinung ausdrücken • Mitleid ausdrücken • jdn. bewundern • Neugierde ausdrücken 	<p>Grammatik die Adjektive (Stellung und <i>accord</i>) die Pronomen <i>y</i> und <i>en</i> das <i>plus-que-parfait</i></p> <p>Wortschatz Freizeit</p>
<p>Leçon 4</p> <p><i>A Vitry-sur-Seine</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • MK Umgangssprache, Jugendsprache • Vergleiche anstellen • jdn. Vorwürfe machen • jdn. etw. anbieten • Rückmeldungen geben • ein Problem schildern • in einem Konflikt vermitteln 	<p>Grammatik die Steigerung der Adjektive <i>être en train/venir de faire qc</i> Verben auf –ir mit Stammerweiterung die Stellung von zwei Objektpronomen (auch mit <i>y</i> und <i>en</i>)</p> <p>Wortschatz Bildbeschreibung, Diskussion, <i>le français familier</i></p>
<p>Leçon 5</p> <p><i>Un échange à Montpellier</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • jdn. ermahnen • jdn. etw. anbieten • Verständnisschwierigkeiten überwinden • jdn. beruhigen • idiomatische Ausdrücke • Tätigkeiten vergleichen 	<p>Grammatik direkte und indirekte Objektpronomen Verben auf –ir Bildung, Stellung und Steigerung der Adverbien der Imperativ von <i>être</i> und <i>avoir</i> Imperativ mit Pronomen</p> <p>Wortschatz Austausch, Freizeitaktivitäten</p>

<p>Leçon 6</p> <p><i>Découvrez l'Hérault</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaubspläne beschreiben • über Zukunftspläne sprechen • Bewunderung ausdrücken • nachfragen • Einladungen aussprechen, • annehmen und ablehnen 	<p>Grammatik <i>futur simple</i> realer <i>si</i>-Satz Infinitivkonstruktionen</p> <p>Wortschatz Ferien, Landleben, Tiere</p>
<p>Leçon 7</p> <p><i>Villes et paysages du Québec</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen • etwas verneinen • etwas ausschließen • Ereignisse beschreiben • Begeisterung ausdrücken 	<p>Grammatik Fragen (<i>qui est-ce qui/que qu'est-ce qui/que</i>) Relativpronomen <i>ce que/ce que</i> Verneinung mit <i>ne ...pas non plus</i>, <i>personne ne... /rien ne..., ne...aucun,</i> <i>ne...ni...ni</i> Jahreszahlen</p> <p>Wortschatz Stadt und Land, Québec</p>
<p>Leçon 8</p> <p><i>La culture des jeunes</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Etwas vorschlagen • Vermutungen anstellen • Vorlieben ausdrücken • Nachfragen • Von etwas berichten • MK über Musik reden • seinen Stil ausdrücken • eine Einstellung äußern 	<p>Grammatik das <i>conditionnel</i> die indirekte Rede mit Zeitverschiebung die einfache Inversionsfrage mit Pronomen das Fragepronomen <i>lequel</i></p> <p>Wortschatz Jugendkultur, Musik, Mode</p>

4 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

4.1 Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 7		
Fachliche Konkretisierungen	KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>sich begrüßen sich vorstellen Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Informationen über eine Person verstehen Kennenlerngespräche führen unbestimmter Artikel im Singular (un, une) bestimmter Artikel im Singular (le, la, l') Zahlen 1-14 Nasale aussprechen das Verb être liaison Satzmelodie Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich)</p>	<p>FKK Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen einfache Dialoge führen und verfassen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p>SLK Strategien beim Hörverstehen anwenden Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>IKK sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französisch- kenntnissen zurechtfinden Orte in französischen Städten kennenlernen</p>	<p>Unité 1: Bonjour, Paris!</p>

<p>über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteln Wortschließungsstrategien bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf <i>-er</i> stumme und klingende Endungen Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<p>FKK didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln einfache Intonationsmuster beachten</p> <p>SLK einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>TMK didaktisierte Texte kreativ umsetzen unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos)</p> <p>IKK die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen</p>	<p>Unité 2: Les copains et les activités</p>
---	---	---

<p>über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben Kurzmitteilungen verstehen Personenvorstellung Inhalte eines Prospekts mitteln <i>avoir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate <i>liaison</i> eine E-Mail schreiben Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<p>FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Texten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben kurze Alltagstexte verfassen in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>TMK unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail)</p> <p>SLK den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>SBW Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen</p> <p>IKK französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen</p>	<p>Unité 3: L'anniversaire de Jules</p>
---	--	--

<p>sich verabreden Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten einen Post verstehen und erläuternd mitteln Wegbeschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen Präpositionen (<i>à / de</i> + Artikel) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i></p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<p>FKK Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen</p> <p>SLK weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden singend neue Inhalte vertiefen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>TMK neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren eine Umfrage grafisch umsetzen</p> <p>IKK Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen</p>	<p>Unité 4: Une journée et des surprises</p>
--	---	---

<p>über Vorhaben sprechen Fragen an einen Text stellen Schlüsselwortmethode ein Interview verfassen mit einem digitalen Text arbeiten Preise verstehen und Tickets kaufen <i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100 Verkaufsgespräche führen einen Übungszirkel bearbeiten</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)</p>	<p>FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen kurze Alltagstexte verfassen</p> <p>SBW Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</p> <p>SLK fragengelenkt einen Text erschließen mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p> <p>TMK bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) Texte kreativ umsetzen (Theater)</p>	<p>Unité 5: Le spectacle va commencer !</p>
--	---	--

	<p>IKK in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen</p>	
<p>Informationen verstehen, erfragen und geben einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personenbeschreibung Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i></p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von</p>	<p>FKK an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen Inhalte von Texten nacherzählen monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen</p> <p>SLK einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</p>	<p>Unité 6: Trois jours à Nice!</p>

Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region)	SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden TMK einen Podcast erstellen mediengestützte Präsentationen erstellen und halten IKK eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen	
--	---	--

4.2 Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 8		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten <p>FKK <u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen Texte {...} strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, Alltag von Jugendlichen Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i> <u>Zieltexte</u> E-Mail Tagebucheintrag</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> <i>vouloir, pouvoir, lire, écrire</i> <i>nouveau, beau</i> Mengenangaben</p>	<p>Unité 1: La rentrée des amis</p>

<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Fotoroman Comic</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Verben auf -der <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i></p>	<p>Unité 2: Aventures à Paris</p>
<p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen 	<p>IKK Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u></p>	<p>Unité 3: La famille à Grenoble</p>

<p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen • digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen 	<p><u>Zieltexte</u> Blogeintrag</p> <p>VSM</p> <p><u>Grammatik</u> Verben auf -ir <i>savoir, devoir, venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i> <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> unregelmäßige Verben <i>ne... rien, ne...personne</i></p>	
---	--	--

<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren • mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Essverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Hör-/Hörsehtexte Einkaufsgespräch</p> <p><u>Zieltexte</u> Kochtutorial</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> <i>boire, mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i></p>	<p>Unité 4: A table! On mange !</p>
--	--	--

<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen <p>TMK im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</p>	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Werbetext, Prospekt Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte</u> Eine geplante Unternehmung vorstellen</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Objektpronomen <i>dire</i> Indirekte Rede / Frage</p>	<p>Unité 5: Degemer mat e Breizh!</p>
--	--	--

<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen • eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen 	<p>IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Hörsehtexte Statistik Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte</u> Meine Lieblingsmedien</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Inversionsfrage Objektpronomen <i>lui, leur</i> Verben auf <i>-ir</i></p>	<p>Unité 6: Les médias et moi</p>
---	--	--

4.3 Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9		
KLP- Bezug: Kompetenzen/Fertigkeiten	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<ul style="list-style-type: none"> • FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren • FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen • 	<p>Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren in Frankreich zurechtkommen eine Anzeige für den Austausch schreiben Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) Spezialitäten präsentieren von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten</p> <p>Wortschatz: Austausch</p> <p>Grammatik: direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter tout passé composé Steigerung der Adjektive</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<p>Unité 1: Vive les échanges!</p>

<ul style="list-style-type: none">• IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen• IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen• SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen• SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen• SLK: eigene Fehleranalyse betreiben• SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren• SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen• TMK: eine Selbstpräsentation medial umsetzen		
--	--	--

<ul style="list-style-type: none"> • FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen • FKK: Resümee eines Textes verfassen • FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren 	<p>Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) ein Resümee schreiben</p> <p>Wortschatz: Les autres et moi (Beziehungen), Präfix re-, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p>Grammatik: imparfait Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé vivre croire Adverbien</p> <p>Aussprache: stumme und klingende Endungen</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<p>Unité 2: Une histoire d’amitié</p>
--	---	--

<ul style="list-style-type: none"> • SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen • TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen 		
<ul style="list-style-type: none"> • FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen • FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln • FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen • FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen 	<p>über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben</p> <p>Wortschatz: Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren</p> <p>Grammatik: reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit passé récent (venir de faire) présent duratif/progressif (être en train de faire)</p>	<p>Unité 3: S’engager – pourquoi pas?</p>

<ul style="list-style-type: none"> • IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen • IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen 	<p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	
---	---	--

	<p>Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographik verstehen eine Präsentation entwerfen</p> <p>Wortschatz: Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“</p> <p>Grammatik: futur simple das Adjektiv vieux rire courir Verneinung mit personne ne... und rien ne... Teilungsartikel das Pronomen en</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<p>Unité 4: Voyage en Martinique</p>
--	---	---

<ul style="list-style-type: none"> • FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen • FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern • FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren • FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln • IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen • SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) • SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen • SLK: eigene Fehleranalyse betreiben • SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren • TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren 	<p>Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren</p> <p>Wortschatz: Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“</p> <p>Grammatik: Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<p>Unité 5: Aïoli Marseille!</p>
--	--	---

<ul style="list-style-type: none">• TMK: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren		
--	--	--

4.4 Jahrgangsstufe 10

Ergänzung erfolgt mit Erscheinen des Lehrwerkes.

4.5 Jahrgangsstufen 9 und 10 (WP II)

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 9 (WP II)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK</p> <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität</p> <p>Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte E-Mail, Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte</u> E-Mail, Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusform <i>présent</i> bejahte Aussage- und Fragesätze</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“ Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute</p> <p><u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen <i>e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille, a/à, ou/ò</i></p> <p>SLK</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sich nach dem Befinden erkundigen, sein Umfeld und seine Vorlieben beschreiben</p> <p><u>Lernaufgabe:</u> Erstellen eines Profils in einem sozialen Netzwerk</p> <p>Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Musik, Sport und Medien</p> <p>der bestimmte und der unbestimmte Artikel regelmäßige Verben auf -er die Verben <i>être</i> und <i>avoir</i> Possessivbegleiter im Singular die Intonationsfrage <i>Zahlen 1-31</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

	Einführung von Strategien zur Wort- und Texterschließung	
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hörverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien einfache audiovisuelle Medienprodukte unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte, Videoclip Flyer, Plakat, Bilder <u>Zieltexte</u> Videoclip E-Mail</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Satzgefüge, Konjunktionen Zeit- und Ortsadverbien Tempusform <i>présent</i> Infinitivkonstruktionen <u>Aussprache und Intonation</u> <i>liaison</i> <i>,h' aspiré, ,h' muet</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung:</p> <p>die eigene Familie, das eigene Zuhause und den eigenen Wohnort und die eigenen Freizeitaktivitäten beschreiben</p> <p><u>Lernaufgabe:</u> Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen</p> <p>Fragen mit <i>est-ce que</i> die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i> <i>l'article contracté</i> Possessivbegleiter im Plural Adverbien Zahlen bis 69</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

	<p>SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- /Hörseh- und Leseverstehen</p>	
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzerfahrungen kritisch prüfen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als SprachmittlerInde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante 	<p>IKK Einblicke in das französische Schulsystem Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Brief Dialog</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze Tempusformen: <i>présent</i> und <i>futur composé</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule, Stundenplan Über den Tagesablauf sprechen</p> <p>Uhrzeiten, Wochentage, Monate</p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p><u>Lernaufgabe:</u> Einem/einer deutschen Gastschüler/-in den Tagesablauf am <i>collège</i> erklären</p> <p>die Verben <i>dire, lire, écrire</i> Verben auf <i>-dre</i> Verneinung mit <i>ne... pas, ne ... plus, ne ... personne</i> und <i>ne ... rien</i></p>

<p>Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</p>	<p>bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze</p> <p>SLK Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p>Zahlen bis 100</p>
---	--	-----------------------

<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen, auch digital gestützten Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik:</u></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben, über Kleidung und Äußeres sprechen</p> <p>Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen</p> <p>Lernaufgabe: eine multimediale Präsentation zu einem Star erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung</p>
--	--	---

<p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, präsentieren 	<p>Infinitivkonstruktionen Satzgefüge, Konjunktionen</p>	<p>mündliche Prüfung (monologischer Teil: vgl. Lernaufgabe)</p>
--	--	---

<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> In formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Engagement, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren sich zu sozialer Verantwortung und Umweltschutz äußern: Vorwürfe formulieren und Vorschläge im Hinblick auf das eigene (Konsum-)Verhalten machen Thematisierung von Projekten in Frankreich und Deutschland</p> <p>Lernaufgabe: im Rahmen einer Projektwoche/Ausstellung an der Schule verschiedene deutsche und französische Umweltprojekte präsentieren</p> <p>Leistungsüberprüfung</p>
---	---	---

<p>Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><u>Sprachmittlung</u> zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen</p>	<p>Kommentar</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> direkte und indirekte Rede Imperativ</p>	<p>Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>
--	--	---

<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Lesetexte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i> Werbetext, Zeitungsartikel, Annonce</p> <p><u>Zieltexte:</u> mehrfach kodierte Texte</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung sich über eine Region und ihre Besonderheiten/Traditionen informieren für eine Region Werbematerial erstellen über Vergangenes/ von Erlebnissen / von einem besonderen Vorfall in der Region berichten</p> <p>Lernaufgabe: einen Artikel für die Schülerzeitung schreiben und darin von einem ereignisreichen Aufenthalt in der Region berichten</p>
---	--	--

<p>Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none">• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen	<p>VSM</p> <p>Zeit- und Ortsadverbien</p> <p>Tempusformen: <i>passé composé</i></p> <p>Konnektoren</p>	
--	---	--

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 10 (WPII)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben einsetzen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Informationen aus klar strukturierten mündlichen und schriftlichen Texten situations- und adressatengerecht zusammenfassen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten Videoclip Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: <i>imparfait, plus-que-parfait</i> Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: (Virtuelle) Erkundung von Paris; Großstadtleben; Orientierung, Mobilität, ausgewählte Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten</p> <p>Lernaufgabe: Erstellung eines Reiseberichts/Reiseblogs zu ausgewählten Aspekten von Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel</p> <p>Alternative Lernaufgabe: Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zu Paris</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen 	<p>IKK Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Wohnen, Mobilität</p> <p>erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region: geografische Aspekte</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte:</u> Werbetext, Zeitungsartikel Flyer, Bilder Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten, Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><u>Zieltexte:</u> Kurzpräsentation Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>futur simple</i> frequente Formen des <i>conditionnel</i> Satzgefüge</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Besonderheiten der Provinz Québec; Natur und Freizeitaktivitäten; Kanada als frankophones Einwanderungsland</p> <p>Lernaufgabe: Recherche zur Provinz Québec (Montréal und Québec, Landschaften und Regionalparks) und digitale Präsentation</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>
--	--	--

<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen <p><u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Leseverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p>SLK</p>	<p>IKK Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> kürzere narrative Texte Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien</p> <p><u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p>SLK Einführung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh-Leseverstehen - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes [sowie] grammatischer und syntaktischer Strukturen - zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen 	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Individualisiertes Lernen nach Neigung: Recherchen zu verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Frankreich und frankophonen Ländern (z.B. Geografie, Politik, Geschichte, Kunst, Musik, Theater, Literatur, Sport, Film/TV, Küche, Lebensart, Frankophonie)</p> <p>Lernaufgabe: Vorbereitung auf die Teilnahme an einem (internetbasierten) Wettbewerb, z.B. Internetteamwettbewerb NRW zur <i>Journée franco-allemande</i></p> <p>Hilfreiche Links: https://www.schulministerium.nrw.de/docs/bp/Lehrer/Termine-Aktivitaeten/Wettbewerbe/sprachlich-literarisch/Internet-Teamwettbewerb-Franzoesisch/index.html https://www.france-allemande.fr/Quiz-uber-Frankreich,2604.html (Letzter Zugriff: 15.01.2020) https://www.leplaisirdapprendre.com/portfolio/testez-vos-connaissances-sur-la-france-avec-quiz-france/ (Letzter Zugriff: 15.01.2020)</p>
--	--	--

Unterschiedliche, auch digitale Arbeitsmittel
für das eigene Sprachenlernen reflektiert
einsetzen

<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <p><u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen • in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen <p>VSM <u>Grammatik</u></p>	<p>IKK Einblicke in das französische Schulsystem und die Arbeitswelt</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Werbetext, Annonce Flyer, Karikatur, Plakat</p> <p><u>Zieltexte</u> Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> frequente Formen des <i>subjonctif présent</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf.</p> <p>Lernaufgabe: Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>
---	--	---

<ul style="list-style-type: none"> Gefühle und Meinungen, Aufforderungen und Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern 		
--	--	--

<p>IKK <u>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden 	<p>IKK Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten</p> <p><u>Zieltexte</u> Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Frankreich als aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund</p> <p>Lernaufgabe: Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität</p>
---	--	---

<p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen <p>VSM <u>Grammatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen 	<p>Adverbien</p>	
---	------------------	--

5 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit im Französischunterricht der Sekundarstufe 1

Es gelten die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze.

Überfachliche Grundsätze:

- 1) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
- 13) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.
- 15) Der Unterricht fördert die Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen.

Fachliche Grundsätze:

- 1) **Prinzip der Einsprachigkeit:** Der Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Die Einsprachigkeit wird hierbei von Klasse 7 zu Klasse 10 sukzessive aufgebaut und eingefordert.
- 2) **Prinzip der Authentizität:** Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem a) Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache einzubringen, b) der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern ermöglicht wird. c) produktionsorientiert mit französischsprachigen Texten verfahren wird. d) relevante authentische Themen/Texte für die Zielkultur gewählt werden.
- 3) **Prinzip der Variabilität der Methoden und Unterrichtsverfahren:** Schülerinnen und Schüler müssen eine Vielzahl an Texterschließungsverfahren im Umgang mit Texten und Medien kennenlernen; des Weiteren ist ein regelmäßiger Einsatz der verschiedenen Sozialformen und Methoden notwendig.
- 4) **Prinzip der Individualisierung:** Individualisierung im Französischunterricht bedeutet die Wahrnehmung, Diagnostik und Berücksichtigung individueller Voraussetzungen und persönlicher Kompetenzen einer jeden Lernerin / eines jeden Lerner im Sinne von Lernstand, Lerntempo, Lerntyp / Neigungen. Individualisierung wird als Prozess verstanden, der die LernerInnen von der Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung ihres Lernprozesses führt,

indem Differenzierungsmaßnahmen umgesetzt werden, um die Eigenaktivität, die Motivation und die Eigenverantwortung zu steigern. In den Jahrgangsstufen 7 und 8 werden im Zuge der Förderung individualisierten Lernens jeweils zwei Verfahren im Schuljahr 2021/22 in Abhängigkeit der Bedürfnisse der Lerngruppe erprobt und evaluiert (nächste Evaluation der Individualisierungsvorhaben: Fachkonferenz Französisch 2. Halbjahr 2021/22). Dies gilt für den Regel- und Daltonunterricht (die konkreten Verfahren sind bei den Übersichtsrastern der Unterrichtsvorhaben der Jahrgänge aufgeführt).

- 5) **Prinzip der Interaktion:** Integrierung des Spracherwerbs in einen Lernprozess
- 6) **Prinzip der Lernökonomie:** Das Prinzip der Lernökonomie wird dann verfolgt, wenn sich der Lernprozess an dem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler nach kognitivem und systematischem Lernen und Verstehen orientiert, wenn die Motivation der Lerngruppen durch Texte und Materialien erfolgt, die sich an deren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren und wenn das bereits bei der Lerngruppe ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.
- 7) **Prinzip der Handlungsorientierung:** die Schülerinnen und Schüler erhalten ausreichend Gelegenheit zum aktiven Sprachgebrauch
- 8) **Prinzip der Lerner- und Prozessorientierung:** die Schülerinnen und Schüler werden bei der Planung einer Unterrichtseinheit mit einbezogen
- 9) **Prinzip der Ganzheitlichkeit:** die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen
- 10) **Prinzip der Kommunikationsorientierung:** Die mündliche Kommunikation muss gestärkt werden. Ziel muss ein flüssiges und differenziertes mündliches Ausdrucksvermögen der Schülerinnen und Schüler sein.
- 11) **Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens:** Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.
- 12) **Prinzip der Mehrsprachigkeit:** Schülerinnen und Schüler richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

6 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

§ 48 SchulG, § 6 APO-SI und Kapitel 3 des Kernlehrplans Französisch (Gymnasium Sek I) sind die Grundlagen für die Leistungsbewertung.

Am Anfang des Schuljahres werden diese den Schülerinnen und Schülern von der Fachlehrkraft mitgeteilt.

Der Unterrichtende dokumentiert zudem regelmäßig die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Die Ergebnisse schriftlicher Tests und der Klassenarbeiten geben den Schülerinnen und Schülern Rückmeldung über ihren aktuellen Lernstand. Des Weiteren können sie diesen aber auch jederzeit bei der Lehrperson erfragen.

Mit Ausgabe der Halbjahreszeugnisse erhalten die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bei Minderleistungen individuelle Lern- und Förderempfehlungen, die die Lernenden ermutigen, Lücken im Bereich des Lernstoffes zu schließen, indem ihnen Hinweise auf individuellen Lernstrategien gegeben werden.

Zu jeder Zeit haben die Schülerinnen und Schüler zudem im Daltonunterricht die Möglichkeit, individuelle Unterstützung zu erfahren.

Bei Sprechtagen und im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden erhalten die Erziehungsberechtigten Gelegenheit, sich über den Leistungsstand ihrer Kinder zu informieren und dabei Perspektiven für die weitere Lernentwicklung zu besprechen.

6.1 Überprüfungsformen

Die Anzahl und Dauer der schriftlichen Leistungsüberprüfung richtet sich nach den Vorgaben der APO-SI wie folgt¹:

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden à 45 Minuten)
7	6	bis zu 1
8	6	1
9	5	1 (+ max. 15 Minuten bei Hör-/Hör-Seh-Verstehen)
10	4	10.1: 1 10.2: 1-2

Zur sonstigen Mitarbeit zählen

- Teilnahme am Unterrichtsgespräch
- Präsentation von Hausaufgaben und Mitarbeit an deren Auswertung
- Teilnahme und Moderation an bzw. von Diskussionen
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- oder Gruppenarbeiten und Projekten
- Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebücher, Portfolios, Plakate, verschiedene Protokolle)
- Präsentationen (z.B. Referate, Lesungen, szenische Darstellungen)
- mündliche Überprüfungen
- Erledigung, Präsentation, Abgabe von Daltonaufgaben

6.2 Lern- und Leistungssituationen

6.2.1 Beurteilungsbereich Sonstige Mitarbeit

Die Fachkonferenz Französisch hat den Beschluss gefasst, das Verhältnis von schriftlicher zu sonstiger Leistung nach Jahrgangsstufen wie folgt zu staffeln:

Jahrgang	schriftliche Leistung	sonstige Mitarbeit
7	70%	30%
8	60%	40%

¹ vgl. <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/HS-RS-GE-GY-SekI/Anzahl-Klassenarbeiten/index.html>

9	50%	50%
10	50%	50%

Diese Verteilung ist jedoch nach pädagogischem Ermessen flexibel zu gestalten. Leistungen aus den Daltonstunden finden zu ca. einem Drittel Gewichtung in der sonstigen Mitarbeit (auch hier nach pädagogischem Ermessen).

6.2.2 Beurteilungsbereich Klassenarbeiten

Die schriftlichen Klassenarbeiten richten sich nach den im Fachunterricht und im Daltonunterricht erarbeiteten Themen und Kompetenzen. Alle Kompetenzbereiche finden im Wechsel Eingang in die Aufgabenstellungen der Klassenarbeiten.

Bepunktung

Grundsätzlich hat sich die Fachkonferenz Französisch auf folgende prozentuelle Werte für die Bepunktung von Klassenarbeiten geeinigt. Diese prozentuale Verteilung dient als Richtwert, es liegt im Ermessen der Lehrkraft, in Abhängigkeit des Themas und der gestellten Arbeit von diesem Richtwert abzuweichen.

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
100% - 89%	88%- 76%	75% - 63%	62% - 50%	49% - 25%	24% - 0%

7 Lehr- und Lernmittel

In Übereinstimmung mit den formulierten Grundsätzen der methodischen und didaktischen Arbeit im Französischunterricht sowie in Anlehnung an den Kernlehrplan gelten für die Auswahl der Lehr- und Lernmittel folgende Prinzipien:

- schülernahe, motivationsfördernde Auswahl von Medien und Arbeitsmitteln
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Authentizität, Aktualität und interkulturelle Bedeutsamkeit der Themen und Texte im Rahmen des Lernstandes der Schülerinnen und Schüler
- Orientierung an curricularen Vorgaben

Die Fachschaft Französisch setzt in der gesamten Sekundarstufe 1 das Lehrwerk *Découvertes* (Neuaufgabe 2020, Klett-Verlag) ein, welches die oben genannten Prinzipien erfüllt.

8 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als lebendiges System versteht. Sie dienen zum einen der fachlichen Unterrichtsentwicklung am Nikolaus-Ehlen-Gymnasium, zum anderen der Standardisierung sowie der Sicherstellung der Vergleichbarkeit des Französischunterrichts im Land NRW.

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan hinsichtlich notwendiger Modifikationen und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor. Zwischen den Kolleginnen findet ein regelmäßiger (Erfahrung-)Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen statt. Fortbildungsangebote werden genutzt.